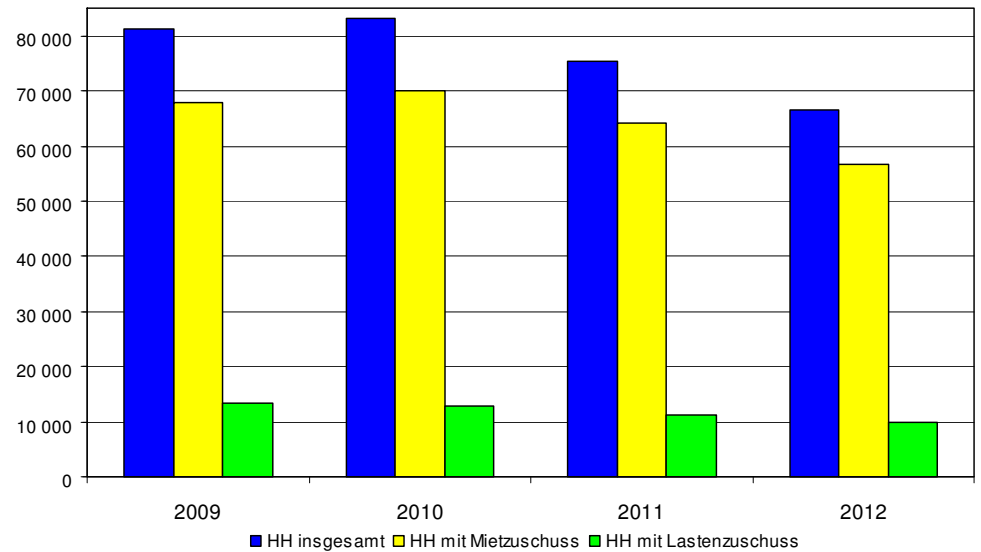


Anzahl der Haushalte nach Art des Zuschusses



K VII – j / 12

Wohngeld am 31.12.2012



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– = nichts vorhanden (genau null)

. = Zahlenwert ist geheimzuhalten, Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle

Tel. 0511 9898 - 1134

Fax 0511 9898 - 4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Tel. 0511 9898 - 3166, Fax 0511 9898 - 4133

E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im September 2013

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2013.
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	4
Fachlich Verantwortliche	4
Wohngeldreform zum 1. Januar 2009 – Was war neu?	5
Erläuterungen	6
Landesergebnisse	
1. Haushalte mit Wohngeld am 31.12. (Zeitreihe 1980-2012) nach Art des Zuschusses und sozialer Stellung der Antragsteller(innen)	10
2. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes, monatlichem Wohngeldanspruch und monatlichem Gesamteinkommen	11
3. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung und monatlichem Gesamteinkommen	11
4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Haushaltsgröße, durchschnittlicher Höhe des Wohngeldes und ausgewählten Merkmalen	12
5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	13
6. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Haushaltsgröße, Art des Zuschusses und monatlichem Gesamteinkommen	14
7. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Art des Zuschusses, Mietstufe der Gemeinde und Wohnfläche	15
8. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Mietstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung	16
9. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach monatlicher Wohnkostenbelastung bzw. Belastungsgrad und monatlichem Gesamteinkommen	17
Regionalergebnisse	
10. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	20
11. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach sozialer Stellung	21
12. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Wohngeldanspruch und anderen Bemessungskriterien	22
13. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie durchschnittlichem Wohngeldanspruch	23
14. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss am 31.12.2012 mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten	24
15. Hauptmieter am 31.12.2012 nach der Wohnungsförderung und durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete	26

Vorbemerkungen

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum. Er wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) einkommensschwachen Haushalten zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens auf Antrag gewährt.

Die Wohngeldstatistik gibt u. a. Auskunft über die Zahl der Empfängerhaushalte, deren durchschnittliches Einkommen, die Wohnfläche und über die durchschnittliche Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung selbst genutzten Eigentums vor und nach der Gewährung des Wohngeldes.

Die Höhe der beim Wohngeld berücksichtigungsfähigen Wohnkosten sowie des Wohngeldanspruchs hängen u. a. von der Zahl der Haushaltsmitglieder und der Mietstufe der Gemeinde ab. Letztere legt regionale Höchstbeträge fest, bis zu denen Mieten oder Belastungen zuschussfähig sind. Daneben fließen die Höhe des Gesamteinkommens des Haushaltes und die Ausstattung sowie der Zeitpunkt der Bezugsfähigkeit der Wohnung in die Berechnungen ein. Zur Berechnung des Wohngeldes werden sogenannte Wohngeldtabellen zugrunde gelegt.

Gemäß § 35 WoGG ist über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger eine Bundesstatistik durchzuführen. Der Zweck dieser statistischen Erhebung ist die Bereitstellung umfassender und zuverlässiger Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldrechts. Die Angaben dienen außerdem der Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen. Ausgewählte Merkmale werden vierteljährlich erhoben.

Rechtsgrundlagen

§§ 34 bis 36 WoGG in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856).

Vergleichbarkeit mit früheren Berichtsjahren

Seit der Einführung des Wohngeldes im Jahr 1965 ist es im Rahmen von Wohngeldnovellen sowohl periodisch als auch unregelmäßig an die Miet- und Einkommensentwicklung angepasst worden.

Die letzte grundlegende Änderung erfolgte im Rahmen des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“), das am 1.1.2005 in Kraft trat. Seither sind die Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaften nicht mehr wohngeldberechtigt. Dazu zählen auch die Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge, die zuvor Wohngeld in Form des besonderen Mietzuschusses erhielten.

Neu ist in diesem Zusammenhang auch die Unterscheidung in „reine“ Wohngeldhaushalte und sogenannte „Mischhaushalte“. Dabei handelt es sich um Haushalte, in denen Wohngeldberechtigte und Empfänger von staatlichen Transferleistungen, die nicht selbst wohngeldberechtigt sind, zusammen leben. Diese Veröffentlichung enthält, soweit nicht anders angegeben, ausschließlich Daten zu „reinen“ Wohngeldhaushalten.

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist durch die dargestellte Entwicklung nur eingeschränkt möglich.

Fachlich Verantwortliche:

Dr. Ortrud Moshake
Harald Mann

Fachgebietsleiterin
Teamleiter

Tel. 0511 9898 - 2213
Tel. 0511 9898 - 2228

Wohngeldreform zum 1. Januar 2009 – Was war neu?

Am 1. Januar 2009 trat die Wohngeldreform mit wesentlichen Leistungsverbesserungen in Kraft. Mit dieser Reform wurde das Wohngeld deutlich erhöht und es erreichte mehr Menschen, insbesondere Haushalte mit geringen Erwerbseinkommen und Rentnerinnen und Rentner.

1. Neuer Haushaltsbegriff

Nicht nur Familienangehörige, sondern alle Personen in einem Haushalt, die miteinander verwandt sind oder in einer sonstigen Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft leben, werden bei der Wohngeldberechnung berücksichtigt.

2. Heizkosten werden bei der Wohngeldberechnung berücksichtigt

Ab dem 1. Januar 2009 werden erstmals Heizkosten bei der Ermittlung des Wohngeldes berücksichtigt.

Ein nach Haushaltsgröße gestaffelter fester Betrag für Heizkosten wird zur anrechenbaren Bruttokaltmiete hinzugerechnet. Die sich ergebende Summe ist der maßgebliche Mietbetrag für die Ermittlung des Wohngeldes.

3. Gestaffelter einmaliger zusätzlicher Wohngeldbetrag

Geleistet wurde ein nach der Personenzahl gestaffelter einmaliger zusätzlicher Wohngeldbetrag, der dem durchschnittlichen finanziellen Vorteil der Wohngeldnovelle für die Monate Oktober bis Dezember 2008 entsprach. Voraussetzung war, dass der Haushalt für einen der Monate Oktober 2008 bis März 2009 Wohngeld erhalten hat.

4. Wegfall der Differenzierung nach Baualter und Ausstattung

Es gilt nur noch ein nach der Mietenstufe der Gemeinde und nach der Haushaltsgröße gestaffelter Miethöchstbetrag. Die bisherige Differenzierung nach dem Baualter und der Ausstattung entfällt. Der neue Miethöchstbetrag für alle Haushalte ist um zehn Prozent höher als der bisher höchste Miethöchstbetrag.

Eine Liste der Mietenstufen aller Gemeinden finden Sie im Internet auf der Homepage des BMVBS unter Wohngeldtabellen:

www.bmvbs.de/wohngeld.

5. Erhöhung der Tabellenwerte

Neben den genannten Änderungen wurden auch die Tabellenwerte um acht Prozent angehoben. In den Wohngeldtabellen lässt sich die Höhe des Wohngeldes in Abhängigkeit von Haushaltsgröße, Einkommen und Miete / Belastung ablesen.

6. Erhöhung für Haushalte, die bereits Wohngeld beziehen

Haushalte, die bereits Wohngeld bezogen, profitierten ohne einen besonderen Antrag von der Verbesserung des Wohngeldes. Die Wohngeldbehörde ermittelte nach Ende des laufenden Bewilligungszeitraums rückwirkend ab dem 1. Januar 2009 das neue Wohngeld und zahlte es nach.

Erläuterungen

Anspruch auf Wohngeld (§ 3 WoGG)

Auf Wohngeld besteht für einen im Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch.

Antrag auf Wohngeld (§ 22 WoGG)

Wohngeld wird nur auf Antrag der wohngeldberechtigten Person geleistet.

Art des Zuschusses (§ 1 Abs. 2 WoGG)

Das Wohngeld wird als Miet- oder Lastenzuschuss für den selbst genutzten Wohnraum geleistet. Siehe auch unter „Mietzuschuss“ und „Lastenzuschuss“.

Ausstattung und Bezugsfertigkeit

Diese Merkmale entfallen ab dem Berichtsjahr 2009.

Belastung

Siehe unter „Miete/Belastung“.

Bewilligungsstellen (§ 24 WoGG)

Über den Wohngeldantrag muss die nach Landesrecht zuständige oder von der Landesregierung durch Rechtsverordnung oder auf sonstige Weise bestimmte (Wohngeld)Behörde schriftlich entscheiden. In Niedersachsen sind die Landkreise, die kreisfreien Städte, die großen selbständigen Städte und die selbständigen Gemeinden für die Durchführung des Wohngeldgesetzes zuständig. Soweit die Landkreise kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden zur Durchführung der ihnen als örtlichen Trägern der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben herangezogen haben, können sie ihnen auf gleichem Wege auch die Durchführung des Wohngeldgesetzes übertragen.

Bewilligungszeitraum (§ 25 WoGG)

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt – wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes nicht erst später eintreten und keine rückwirkende Bewilligung vorliegt – am Ersten des Monats, in dem der Antrag auf Wohngeld gestellt worden ist.

Haushaltsmitglieder -kein Mischhaushalt-, (§ 5 Abs. 1 WoGG)

Haushaltsmitglied ist die wohngeldberechtigte Person, wenn der Wohnraum, für den sie Wohngeld beantragt, der Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen ist. Haushaltsmitglied ist auch, wer:

- als Ehegatte eines Haushaltsmitgliedes von diesem nicht dauernd getrennt lebt,
- als Lebenspartner oder Lebenspartnerin eines Haushaltsmitgliedes von diesem nicht dauernd getrennt lebt,
- mit einem Haushaltsmitglied so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- mit einem Haushaltsmitglied in gerader Linie oder zweiten oder dritten Grades in der Seitenlinie verwandt oder verschwägert ist,
- ohne Rücksicht auf das Alter Pflegekind eines Haushaltsmitgliedes ist,
- Pflegemutter oder Pflegevater eines Haushaltsmitgliedes ist

und mit der wohngeldberechtigten Person in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft lebt, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, der jeweilige Mittelpunkt der Lebensbeziehungen ist.

Gesamteinkommen (§ 13 WoGG)

Das Gesamteinkommen ist die Summe der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Haushaltsmitglieder abzüglich der Freibeträge (§ 17) und der Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen (§ 18). Das monatliche Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des Gesamteinkommens.

Höchstbeträge für zuschussfähige Miete/Belastung (§ 12 WoGG)

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Bei der Leistung des Wohngeldes wird die nach § 9 oder § 10 ermittelte Miete oder Belastung nicht berücksichtigt, soweit die den maßgebenden Höchstbetrag nach § 12 Abs.1 übersteigt. Die Höchstbeträge richten sich nach der Anzahl der berücksichtigungsfähigen Haushaltsmitglieder und der Mietstufe der betreffenden Gemeinde.

Lastenzuschuss (§ 3 WoGG)

Für einen Lastenzuschuss antragsberechtigt sind insbesondere die Eigentümer eines Eigenheims, einer Eigentumswohnung und Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für eigengenutzten Wohnraum.

Die Höhe des Lastenzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschussfähigen Belastung, der Höhe des monatlichen Einkommens und der Zahl der zum Haushalt des Antragberechtigten rechnenden Haushaltsmitglieder. Für die bei der Gewährung des Lastenzuschusses berücksichtigungsfähige Belastung bestehen Höchstgrenzen. Siehe auch „Höchstbeträge“.

Miete/Belastung (§§ 9 und 10 WoGG)

Miete ist das vereinbarte Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Belastung sind die Kosten für den Kapitaldienst (Zinsen, Tilgungen), und die Bewirtschaftung von Wohnraum in vereinbarter oder festgesetzter Höhe. Die Belastung wird von der Wohngeldbehörde in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Mietenstufe, Mietenniveau (§ 12 WoGG)

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen u. a. von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind sechs Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Das Mietenniveau gibt an, um wie viel Prozent die Quadratmetermieten in einer Gemeinde von den durchschnittlichen Mieten im Bundesgebiet für vergleichbaren Wohnraum abweichen. Berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von Wohngeld beziehenden Hauptmietern.

Das Mietenniveau wird für Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern gesondert sowie kreisweise zusammengefasst für die übrigen Gemeinden festgestellt. Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

<i>Mietenstufe</i>	<i>Mietenniveau in %</i>
I	unter – 15
II	– 15 bis unter – 5
III	– 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung (WoGV) festgelegt.

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschusst wird.

Mietzuschuss (§ 3 WoGG)

Für einen Mietzuschuss antragsberechtigt ist u. a. der Mieter von Wohnraum. Diesem gleichgestellt sind die nutzungsberechtigte Person des Wohnraums bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere die Person, die ein mietähnliches Dauerwohnrecht hat; die Person, die Wohnraum im eigenen Haus, das mehr als zwei Wohnungen hat, bewohnt und nicht lastenzuschussberechtigt ist und die Person, die Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes ist.

Die Höhe des Mietzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschussfähigen Miete, der Höhe des monatlichen Einkommens und der Zahl der zum Haushalt des Antragberechtigten rechnenden Haushaltsmitglieder. Für die bei der Gewährung des Mietzuschusses berücksichtigungsfähige Miete bestehen Höchstgrenzen. Siehe auch „Höchstbeträge“.

Wohnraum (§ 2 WoGG)

Wohnraum sind Räume, die vom Verfügungsberechtigten zum Wohnen bestimmt und hierfür nach ihrer baulichen Anlage und Ausstattung tatsächlich geeignet sind.

Landesergebnisse

1. Haushalte mit Wohngeld am 31.12. nach Art des Zuschusses und sozialer Stellung der Antragsteller(innen)^{1), 2), 3)}

Jahr	Haushalte insgesamt ^{1), 2)}	Davon erhielten			Davon					
		Mietzuschuss		Lastenzuschuss	Erwerbstätige		Arbeitslose		Nichterwerbspersonen	
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1980	171 618	154 363	89,9	17 255	29 946	17,4	5 586	3,3	136 086	79,3
1981	192 913	166 189	86,1	26 724	45 964	23,8	8 933	4,6	138 016	71,5
1982	199 717	173 335	86,8	26 382	44 535	22,3	14 428	7,2	140 754	70,5
1983	172 933	151 985	87,9	20 948	36 543	21,1	17 057	9,9	119 333	69,0
1984	176 022	154 809	87,9	21 213	36 863	20,9	24 183	13,7	114 976	65,3
1985	194 490	171 508	88,2	22 982	40 280	20,7	35 149	18,1	119 061	61,2
1986	246 646	212 061	86,0	34 584	65 945	26,7	42 246	17,1	138 455	56,1
1987	246 138	212 986	86,5	33 152	63 397	25,8	44 283	18,0	138 458	56,3
1988	240 849	209 674	87,1	31 175	59 383	24,7	46 424	19,3	135 042	56,1
1989	230 364	202 535	87,9	27 829	54 515	23,7	45 483	19,7	130 366	56,6
1990	227 813	201 641	88,5	26 172	57 109	25,1	43 456	19,1	127 248	55,9
1991	171 546	146 622	85,5	24 924	54 082	31,5	30 802	18,0	86 662	50,5
1992	146 344	125 660	85,9	20 684	46 267	31,6	29 078	19,9	70 999	48,5
1993	121 999	105 743	86,7	16 256	36 579	30,0	28 704	23,5	56 716	46,5
1994	114 090	99 429	87,1	14 661	35 494	31,1	28 561	25,0	50 035	43,9
1995	103 118	91 315	88,6	11 803	30 818	29,9	26 785	26,0	45 515	44,1
1996	102 282	92 495	90,4	9 787	29 269	28,6	31 979	31,3	41 034	40,1
1997	123 949	111 066	89,6	12 883	35 668	28,8	40 034	32,3	48 247	38,9
1998	133 019	118 886	89,4	14 133	39 545	29,7	41 799	31,4	51 675	38,8
1999	125 502	111 874	89,1	13 628	37 784	30,1	39 908	31,8	47 810	38,1
2000	120 431	107 151	89,0	13 280	36 716	30,5	38 643	32,1	45 072	37,4
2001	171 794	153 392	89,3	18 402	52 676	30,7	50 099	29,2	69 019	40,2
2002	189 177	169 012	89,3	20 165	56 534	29,9	59 882	31,7	72 761	38,5
2003	213 959	192 546	90,0	21 413	59 561	27,8	69 898	32,7	84 500	39,5
2004	221 557	198 936	89,8	22 621	59 020	26,6	78 113	35,3	84 424	38,1
2005	78 327	62 967	80,4	15 360	35 808	45,7	8 410	10,7	31 278	39,9
2006	65 847	52 168	79,2	13 679	30 363	46,1	5 256	8,0	30 228	45,9
2007	54 856	43 900	80,0	10 956	24 794	45,2	3 361	6,1	26 701	48,7
2008	56 450	45 550	80,7	10 900	26 211	46,4	3 837	6,8	26 402	46,8
2009	81 302	67 875	83,5	13 427	34 066	41,9	7 199	8,9	40 037	49,2
2010	83 007	70 088	84,4	12 919	35 012	42,2	5 309	6,4	42 686	51,4
2011	75 427	64 103	85,0	11 324	31 658	42,0	3 796	5,0	39 973	53,0
2012	66 547	56 764	85,3	9 783	27 748	41,7	3 268	4,9	35 531	53,4

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Ausschl. Empfänger von Wohngeld; bis zum Jahr 2000 wurde das Wohngeld auch als "Tabellenwohngeld" bezeichnet.

3) Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist aufgrund wohngeldrechtlicher Änderungen im Zeitablauf (u.a. Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) am 1.1.2005) nur eingeschränkt möglich.

2. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes, monatlichem Wohngeldanspruch und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... Euro	Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen	Haushalte insgesamt ²⁾	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... Euro											Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
			unter 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 125	125 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 oder mehr		
			Anzahl											
250	118	928	1	1	9	26	37	50	153	238	218	195	244	
250 - 350	305	880	3	7	20	43	45	80	153	282	110	137	218	
350 - 500	441	3 736	32	102	223	318	389	617	1 262	352	210	231	164	
500 - 750	644	26 726	1 344	5 781	6 625	5 579	3 273	1 635	1 226	554	329	380	86	
750 - 1 000	851	11 272	2 665	1 938	1 157	1 116	944	770	957	535	415	775	106	
1 000 - 1 250	1 126	8 131	516	896	815	718	587	517	1 145	1 116	845	976	166	
1 250 - 1 500	1 366	7 307	313	426	315	590	926	1 026	1 618	1 003	513	577	165	
1 500 - 2 000	1 681	6 789	515	1 010	1 128	938	778	609	844	436	218	313	119	
2 000 - 2 500	2 165	681	90	92	114	97	59	51	67	30	16	65	127	
2 500 und mehr	2 819	97	10	16	11	11	7	3	9	4	10	16	170	
Insgesamt	919	66 547	5 489	10 269	10 417	9 436	7 045	5 358	7 434	4 550	2 884	3 665	120	

3. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... Euro	Haushalte insgesamt ²⁾	Davon mit einer monatlichen Miete bzw. Belastung von ... bis unter ... Euro												Durchschnittliche monatliche Miete / Belastung
		unter 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 - 550	550 oder mehr		
		Anzahl												
250	928	9	49	92	141	175	191	95	54	50	28	44	313	
250 - 350	880	10	47	86	119	161	172	115	75	40	20	35	313	
350 - 500	3 736	22	162	347	535	773	892	480	231	141	59	94	306	
500 - 750	26 726	1	115	748	2 386	6 841	8 983	4 535	1 551	749	362	455	324	
750 - 1 000	11 272	2	3	33	129	775	2 356	2 734	1 857	1 260	774	1 349	418	
1 000 - 1 250	8 131	1	2	15	28	62	264	834	1 333	1 514	1 245	2 833	526	
1 250 - 1 500	7 307	-	-	-	10	37	115	293	728	1 053	1 241	3 830	588	
1 500 - 1 750	4 921	1	2	1	3	6	23	88	256	539	695	3 307	644	
1 750 - 2 000	1 868	-	-	-	2	-	2	12	36	94	179	1 543	726	
2 000 - 2 500	681	-	-	-	-	1	-	3	9	15	24	629	827	
2 500 und mehr	97	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	93	926	
Insgesamt	66 547	46	380	1 322	3 353	8 831	12 998	9 189	6 130	5 457	4 629	14 212	433	

1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.
2) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Haushaltsgröße, durchschnittlicher Höhe des Wohngeldes und ausgewählten Merkmalen

Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte mit Wohngeld ¹⁾	Durch- schnittliche Wohnfläche m ²	Durchschnittliche(s) monatliche(s)				Durchschnittl. Belastung ²⁾	
			Gesamt- einkommen	Miete / Belastung	berücksichtigte Miete / Belastung	Wohngeld	ohne	mit
							Wohngeld	
Euro						%		
Mietzuschuss								
1	30 848	42	627	317	302	78	47,7	35,9
2	6 956	69	818	406	374	112	42,8	31,0
3	4 761	84	1 003	475	439	129	37,2	27,1
4	7 125	93	1 296	525	494	148	31,8	22,8
5	4 464	104	1 392	569	544	190	29,9	19,9
6	1 695	115	1 427	615	592	246	28,9	17,3
7	555	124	1 473	658	639	295	27,8	15,4
8	221	134	1 470	694	673	351	27,2	13,4
9	82	143	1 595	735	722	423	25,9	11,0
10 oder mehr	57	161	1 449	835	821	664	27,1	5,6
Zusammen	56 764	64	864	402	380	113	38,4	27,6
Lastenzuschuss								
1	1 808	106	537	274	237	77	49,8	35,8
2	820	120	786	417	325	94	47,7	37,0
3	696	126	1 016	559	421	116	43,0	34,1
4	2 153	128	1 357	676	499	130	39,4	31,8
5	2 067	137	1 492	737	565	169	36,7	28,3
6	1 086	150	1 602	788	631	214	34,2	24,9
7	526	158	1 697	818	671	246	31,6	22,1
8	300	165	1 712	839	723	313	30,0	18,8
9	134	177	1 709	854	761	418	28,5	14,6
10 oder mehr	193	191	1 991	913	832	538	24,7	10,2
Zusammen	9 783	132	1 236	617	486	157	37,1	27,6
Wohngeld								
1	32 656	46	622	314	299	78	47,8	35,9
2	7 776	75	815	408	368	110	43,3	31,6
3	5 457	89	1 005	486	437	128	38,0	28,0
4	9 278	101	1 310	560	495	144	33,6	24,9
5	6 531	115	1 424	622	551	183	32,1	22,7
6	2 781	128	1 496	683	607	234	31,0	20,4
7	1 081	140	1 582	736	654	271	29,8	18,8
8	521	152	1 609	777	701	329	28,9	16,7
9	216	164	1 666	809	746	420	27,5	13,2
10 oder mehr	250	184	1 867	896	830	567	25,2	9,2
Insgesamt	66 547	74	919	433	396	120	38,1	27,6

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung.

5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte insgesamt ¹⁾	Davon mit ... Kindern im Haushalt ²⁾										
		Keine	1	2	3	4	5	6	7	8	9 o. mehr	
Anzahl												
1	32 656	32 488	168	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	7 776	2 747	4 911	118	X	X	X	X	X	X	X	X
3	5 457	90	2 057	3 216	94	X	X	X	X	X	X	X
4	9 278	67	115	7 869	1 099	128	X	X	X	X	X	X
5	6 531	35	18	146	5 966	255	111	X	X	X	X	X
6	2 781	13	1	20	81	2 572	54	40	X	X	X	X
7	1 081	4	-	2	15	54	972	12	22	X	X	X
8	521	4	-	-	1	14	30	455	10	7	X	X
9	216	2	-	-	-	3	5	9	194	-	3	X
10 oder mehr	250	-	1	1	-	3	-	1	10	97	137	X
Insgesamt	66 547	35 450	7 271	11 372	7 256	3 029	1 172	517	236	104	140	
Zahl der Kinder in Kinderhaushalten	-	-	7 271	22 744	21 768	12 116	5 860	3 102	1 652	832	1 260	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro												
1	78	78	91	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	110	85	123	154	X	X	X	X	X	X	X	X
3	128	106	113	137	140	X	X	X	X	X	X	X
4	144	146	133	137	196	154	X	X	X	X	X	X
5	183	148	157	174	181	249	182	X	X	X	X	X
6	234	235	116	158	221	233	283	243	X	X	X	X
7	271	313	-	214	195	194	277	294	234	X	X	X
8	329	319	-	-	303	174	309	336	258	339	X	X
9	420	118	-	-	-	474	298	329	428	-	494	X
10 oder mehr	567	-	235	708	-	147	-	700	416	530	614	X
Durchschnittliches Gesamteinkommen in Euro												
1	622	623	529	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	815	864	791	685	X	X	X	X	X	X	X	X
3	1 005	1 067	1 040	982	954	X	X	X	X	X	X	X
4	1 310	1 300	1 342	1 334	1 148	1 239	X	X	X	X	X	X
5	1 424	1 531	1 561	1 475	1 431	1 215	1 380	X	X	X	X	X
6	1 496	1 444	2 013	1 798	1 582	1 495	1 383	1 388	X	X	X	X
7	1 582	1 428	-	1 867	1 874	1 832	1 564	1 503	1 638	X	X	X
8	1 609	1 694	-	-	1 653	2 149	1 701	1 584	1 686	1 587	X	X
9	1 666	2 016	-	-	-	1 769	2 008	2 051	1 645	-	952	X
10 oder mehr	1 867	-	2 783	1 750	-	2 727	-	1 577	2 250	1 710	1 928	X
Durchschnittliche tatsächliche Miete / Belastung in Euro												
1	314	314	277	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	408	397	414	384	X	X	X	X	X	X	X	X
3	486	478	475	493	476	X	X	X	X	X	X	X
4	560	534	556	559	570	540	X	X	X	X	X	X
5	622	620	611	653	622	622	579	X	X	X	X	X
6	683	643	743	698	699	681	729	665	X	X	X	X
7	736	698	-	689	783	703	738	727	714	X	X	X
8	777	818	-	-	667	749	819	778	671	778	X	X
9	809	475	-	-	-	858	730	903	811	-	701	X
10 oder mehr	896	-	1 122	1 104	-	678	-	847	937	843	932	X

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Personen, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird.

6. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Haushaltgröße, Art des Zuschusses und monatlichem Gesamteinkommen

Anzahl der Personen im Haushalt ----- Art des Zuschusses ----- Monatliches Gesamteinkommen	Haushalte insgesamt ¹⁾	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen			
		Selbst- ständige	Beamte/ -innen	Angestellte	Arbeiter/ -innen		Rentner/ -innen	Pensionäre	Studierende	Sonstige
Anzahl										
Anzahl der Personen im Haushalt										
1	32 656	201	30	1 947	1 822	1 438	24 831	38	1 270	1 079
2	7 776	144	11	2 310	1 221	459	2 474	3	567	587
3	5 457	155	16	2 118	1 339	364	440	-	278	747
4	9 278	248	10	2 503	4 309	533	308	4	122	1 241
5	6 531	141	8	1 623	3 514	299	157	2	24	763
6 oder mehr	4 849	158	6	1 067	2 847	175	107	-	9	480
Insgesamt	66 547	1 047	81	11 568	15 052	3 268	28 317	47	2 270	4 897
Art des Zuschusses										
Mietzuschuss	56 764	715	69	9 423	11 168	2 897	26 067	44	2 233	4 148
Lastenzuschuss	9 783	332	12	2 145	3 884	371	2 250	3	37	749
Monatliches Gesamteinkommen ²⁾ über ... bis einschließlich ... Euro										
250	928	35	-	60	38	39	230	1	327	198
250 - 350	880	31	1	103	77	24	300	-	272	72
350 - 500	3 736	76	2	402	271	126	2 035	7	559	258
500 - 750	26 726	202	25	2 119	1 752	1 327	19 477	28	739	1 057
750 - 1 000	11 272	202	11	2 489	1 829	684	5 060	3	224	770
1 000 - 1 250	8 131	202	18	2 394	3 033	542	832	2	98	1 010
1 250 - 1 500	7 307	147	16	1 951	3 775	303	216	1	36	862
1 500 - 2 000	6 789	133	6	1 843	3 813	209	149	5	15	616
2 000 - 2 500	681	18	1	180	406	13	16	-	-	47
2 500 und mehr	97	1	1	27	58	1	2	-	-	7

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

7. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Art des Zuschusses, Mietenstufe der Gemeinde und Wohnfläche

Mietenstufe - Wohnfläche	Haushalte insgesamt			Davon mit Mietzuschuss			Davon mit Lastenzuschuss		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit	Durchschnittliche monatliche Miete / Belastung	Haushalte	darunter mit	Durchschnittliche monatliche Miete	Haushalte	darunter mit	Durchschnittliche monatliche Belastung
		Überschreitung der Höchstbeträge für Miete / Belastung			Überschreitung der Höchstbeträge für Miete			Überschreitung der Höchstbeträge für Belastung	
	Anzahl	%	Euro je m ²	Anzahl	%	Euro je m ²	Anzahl	%	Euro je m ²
Insgesamt	66 547	37,6	5,87	56 764	33,6	6,30	9 783	60,9	4,67
Mietenstufe der Gemeinde									
I	18 392	45,3	4,94	13 874	39,6	5,32	4 518	62,8	4,33
II	17 570	40,0	5,61	14 858	36,2	5,96	2 712	61,1	4,67
III	15 515	37,2	6,38	13 780	34,3	6,68	1 735	60,2	5,21
IV	8 169	28,1	7,05	7 639	26,3	7,25	530	53,6	5,72
V	6 603	22,4	7,75	6 357	21,4	7,89	246	46,7	5,89
VI	298	42,6	7,89	256	42,2	8,51	42	45,2	5,89
von ... bis unter ... m ²									
unter 40	13 159	1,2	13,37	13 139	1,1	13,38	20	15,0	7,49
40 - 60	14 158	31,6	6,44	14 002	31,6	6,45	156	30,1	5,39
60 - 80	13 899	45,8	5,96	13 302	46,2	6,00	597	37,4	5,14
80 - 100	9 330	44,5	5,62	8 106	44,2	5,71	1 224	46,2	5,05
100 - 120	6 266	56,2	5,22	4 319	54,9	5,23	1 947	59,0	5,19
120 und mehr	9 735	65,5	4,47	3 896	61,6	4,45	5 839	68,0	4,48

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

8. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Mietenstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung

Mieten- stufe	Haushalte ¹⁾			Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis ... m ²					
	insgesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 oder mehr
Wohngeld insgesamt									
Empfänger									
I	18 392	17 129	1 263	2 933	2 491	2 809	2 730	2 555	4 874
II	17 570	16 639	931	3 339	3 500	3 549	2 541	1 897	2 744
III	15 515	14 451	1 064	3 281	3 727	3 595	2 186	1 183	1 543
IV	8 169	7 676	493	1 907	2 381	2 032	1 087	368	394
V	6 603	5 076	1 527	1 638	1 993	1 842	743	235	152
VI	298	296	2	61	66	72	43	28	28
Insgesamt	66 547	61 267	5 280	13 159	14 158	13 899	9 330	6 266	9 735
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in Euro									
I	440	441	425	284	289	348	427	510	636
II	425	426	398	293	301	379	467	551	675
III	433	435	416	301	324	418	530	620	735
IV	428	430	401	306	343	453	565	658	805
V	439	440	436	334	357	485	623	705	777
VI	539	539	668	371	418	531	661	760	808
Insgesamt	433	435	419	300	321	408	494	561	672
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete in Euro									
I	386	387	380	283	274	319	389	448	510
II	386	387	367	292	288	352	432	486	554
III	399	399	390	299	312	389	491	544	600
IV	405	406	387	306	335	430	533	587	663
V	424	424	423	333	351	465	595	645	662
VI	498	497	597	371	391	491	617	664	691
Insgesamt	396	396	393	299	309	382	459	494	546
Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge für Miete									
I	8 333	7 839	494	44	963	1 439	1 289	1 415	3 183
II	7 036	6 712	324	34	1 206	1 796	1 142	1 058	1 800
III	5 770	5 419	351	47	1 260	1 703	1 012	717	1 031
IV	2 292	2 172	120	16	617	786	420	196	257
V	1 476	1 179	297	11	392	603	267	117	86
VI	127	125	2	1	33	41	21	16	15
Insgesamt	25 034	23 446	1 588	153	4 471	6 368	4 151	3 519	6 372
Durchschnittliches Wohngeld in Euro									
I	120	120	113	77	71	92	120	140	175
II	116	116	103	78	71	101	133	154	194
III	121	122	107	83	80	115	158	180	217
IV	120	121	106	90	86	127	169	190	239
V	128	129	125	98	92	143	199	225	238
VI	160	160	204	111	123	145	196	219	275
Insgesamt	120	121	113	83	79	112	145	159	191
Durchschnittliche Wohnfläche in m²									
I	89	90	75	21	50	69	88	108	153
II	76	76	63	22	50	69	88	107	150
III	68	68	61	23	50	68	88	107	147
IV	61	61	59	24	50	69	87	107	147
V	57	59	50	22	49	69	88	106	148
VI	68	68	77	24	49	68	88	107	143
Insgesamt	74	75	61	22	50	69	88	107	150

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

9. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach monatlicher Wohnkostenbelastung bzw. Belastungsgrad und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ²⁾ über ... bis einschl. ... Euro	Haushalte mit Wohngeld insgesamt ¹⁾	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Haushalte mit Wohngeld				Die Haushalte hatten einen Belastungsgrad nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %			
		vor	nach	vor	nach	unter - 15	15 - 25	25 - 30	30 oder mehr
		Gewährung des Wohngeldes				Anzahl			
	Anzahl	Euro		% ^{3, 4)}		Anzahl			
250	928	313	69	163,3	35,9	226	564	47	91
250 - 350	880	313	95	80,5	24,4	154	429	151	146
350 - 500	3 736	306	142	58,8	27,3	197	1 324	1 141	1 074
500 - 750	26 726	324	238	46,3	34,1	356	1 878	4 764	19 728
750 - 1 000	11 272	418	312	41,2	30,7	672	2 067	1 866	6 667
1 000 - 1 250	8 131	526	360	35,2	24,1	986	3 433	1 417	2 295
1 250 - 1 500	7 307	588	423	32,3	23,2	628	4 216	1 144	1 319
1 500 - 1 750	4 921	644	524	30,5	24,8	274	2 529	1 050	1 068
1 750 - 2 000	1 868	726	610	28,9	24,3	136	968	369	395
2 000 - 2 500	681	827	700	27,1	22,9	93	337	114	137
2 500 und mehr	97	926	755	21,8	17,8	35	47	9	6
Insgesamt	66 547	433	313	38,1	27,6	3 757	17 792	12 072	32 926

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder

3) Anteil der Wohnkosten am Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge (Wohnkostenbelastung nach Wohngeld = (Miete bzw. Belastung - Wohngeld) / Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge).

4) Bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung.

Regionalergebnisse

10. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Reine Wohngeldhaushalte						Wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten	
		Insgesamt	durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch	davon				Zusammen	durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch
				Miet- zuschuss	durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch	Lasten- zuschuss	durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch		
Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro		
101	Braunschweig, Stadt	2 439	112	2 385	111	54	159	768	159
102	Salzgitter, Stadt	792	126	730	122	62	179	506	154
103	Wolfsburg, Stadt	872	108	833	105	39	158	39	88
151	Gifhorn	825	124	651	111	174	176	170	144
152	Göttingen	2 331	117	2 174	114	157	148	467	149
153	Goslar	1 228	99	1 132	95	96	137	291	132
154	Helmstedt	731	107	654	102	77	143	255	131
155	Northeim	1 057	106	919	98	138	162	33	75
156	Osterode am Harz	744	94	653	84	91	160	352	137
157	Peine	691	120	567	110	124	167	60	147
158	Wolfenbüttel	876	114	781	110	95	147	230	148
1	Braunschweig	12 586	112	11 479	107	1 107	159	3 171	146
241	Region Hannover	10 253	125	9 584	121	669	170	1 984	184
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	5 811	126	5 657	124	154	169	1 279	193
251	Diepholz	1 490	137	1 144	126	346	172	332	152
252	Hamelnd-Pyrmont	1 382	107	1 241	102	141	152	289	136
254	Hildesheim	2 644	114	2 441	111	203	156	805	146
255	Holzminde	457	92	393	86	64	129	149	131
256	Nienburg (Weser)	1 087	115	921	107	166	158	152	129
257	Schaumburg	1 260	107	1 131	102	129	152	454	138
2	Hannover	18 573	120	16 855	116	1 718	163	4 165	162
351	Celle	1 237	120	1 076	113	161	168	346	155
352	Cuxhaven	1 542	121	1 286	112	256	167	219	139
353	Harburg	1 253	151	1 051	143	202	188	60	103
354	Lüchow-Dannenberg	674	102	528	98	146	117	19	92
355	Lüneburg	1 179	124	1 045	120	134	152	272	163
356	Osterholz	686	136	530	124	156	178	157	148
357	Rotenburg (Wümme)	1 469	127	1 134	114	335	172	518	145
358	Heidekreis	1 283	118	1 080	111	203	153	299	150
359	Stade	1 133	129	966	123	167	167	208	163
360	Uelzen	1 069	107	900	100	169	144	39	76
361	Verden	767	141	546	118	221	196	255	159
3	Lüneburg	12 292	125	10 142	117	2 150	166	2 392	149
401	Delmenhorst, Stadt	631	116	542	108	89	162	306	161
402	Emden, Stadt	471	103	409	99	62	128	175	136
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	1 524	116	1 407	111	117	166	221	146
404	Osnabrück, Stadt	1 655	117	1 554	113	101	173	336	129
405	Wilhelmshaven, Stadt	843	98	787	96	56	132	438	142
451	Ammerland	868	120	683	114	185	141	155	145
452	Aurich	1 632	112	1 065	109	567	118	553	140
453	Cloppenburg	2 112	151	1 474	128	638	202	497	150
454	Emsland	2 687	117	2 061	111	626	138	967	136
455	Friesland	952	111	797	109	155	120	241	150
456	Grafschaft Bentheim	1 085	115	802	103	283	150	117	131
457	Leer	1 696	116	1 148	111	548	127	679	137
458	Oldenburg	984	141	798	134	186	171	199	145
459	Osnabrück	3 457	126	2 802	115	655	175	240	124
460	Vechta	1 210	133	943	127	267	154	26	119
461	Wesermarsch	913	109	752	106	161	126	300	145
462	Wittmund	376	113	264	111	112	117	103	141
4	Weser-Ems	23 096	121	18 288	113	4 808	151	5 553	141
	Niedersachsen	66 547	120	56 764	113	9 783	157	15 281	149

11. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach sozialer Stellung

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Haushalte insgesamt ¹⁾	Davon						
			Erwerbstätige			Arbeits- lose	Rentner/ -innen, Pensionäre	Studierende	Sonstige
			Selbst- ständige	Beamte/ -innen, Angestellte	Arbeiter/ -innen				
			Anzahl						
101	Braunschweig, Stadt	2 439	23	395	317	135	1 132	284	153
102	Salzgitter, Stadt	792	3	131	186	40	348	24	60
103	Wolfsburg, Stadt	872	8	103	232	34	440	26	29
151	Gifhorn	825	10	172	173	38	327	9	96
152	Göttingen	2 331	36	364	428	118	904	270	211
153	Goslar	1 228	10	249	131	83	633	33	89
154	Helmstedt	731	9	105	170	36	350	6	55
155	Northeim	1 057	16	131	190	28	590	28	74
156	Osterode am Harz	744	5	111	57	31	490	12	38
157	Peine	691	8	122	140	25	337	10	49
158	Wolfenbüttel	876	4	115	181	45	426	49	56
1	Braunschweig	12 586	132	1 998	2 205	613	5 977	751	910
241	Region Hannover	10 253	192	1 817	2 215	550	4 514	426	539
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	5 811	139	899	979	367	2 736	371	320
251	Diepholz	1 490	49	311	394	55	546	19	116
252	Hamelnd-Pyrmont	1 382	15	260	194	87	696	36	94
254	Hildesheim	2 644	37	518	431	153	1 199	141	165
255	Holzminde	457	4	55	89	10	255	7	37
256	Nienburg (Weser)	1 087	16	194	174	34	560	24	85
257	Schaumburg	1 260	13	183	188	62	721	20	73
2	Hannover	18 573	326	3 338	3 685	951	8 491	673	1 109
351	Celle	1 237	11	265	200	39	629	32	61
352	Cuxhaven	1 542	22	268	243	71	789	31	118
353	Harburg	1 253	38	276	367	75	365	15	117
354	Lüchow-Dannenberg	674	10	76	280	35	241	4	28
355	Lüneburg	1 179	21	201	174	53	565	53	112
356	Osterholz	686	18	171	146	19	241	7	84
357	Rotenburg (Wümme)	1 469	15	342	374	57	546	19	116
358	Heidekreis	1 283	21	207	263	98	568	25	101
359	Stade	1 133	16	233	227	38	519	12	88
360	Uelzen	1 069	18	174	206	59	529	10	73
361	Verden	767	9	125	237	22	254	13	107
3	Lüneburg	12 292	199	2 338	2 717	566	5 246	221	1 005
401	Delmenhorst, Stadt	631	9	126	141	29	264	5	57
402	Emden, Stadt	471	2	79	102	16	215	29	28
403	Oldenburg, Stadt	1 524	24	209	345	82	600	185	79
404	Osnabrück, Stadt	1 655	36	253	308	112	676	176	94
405	Wilhelmshaven, Stadt	843	4	159	108	34	420	32	86
451	Ammerland	868	23	133	308	29	305	14	56
452	Aurich	1 632	24	405	264	45	770	12	112
453	Cloppenburg	2 112	32	258	964	115	597	2	144
454	Emsland	2 687	35	430	788	121	958	25	330
455	Friesland	952	15	193	201	59	394	8	82
456	Grafschaft Bentheim	1 085	10	282	235	44	409	7	98
457	Leer	1 696	40	265	427	67	699	22	176
458	Oldenburg	984	35	231	314	53	262	6	83
459	Osnabrück	3 457	60	509	1 166	199	1 205	38	280
460	Vechta	1 210	19	190	490	66	323	37	85
461	Wesermarsch	913	16	191	201	41	387	19	58
462	Wittmund	376	6	62	83	26	166	8	25
4	Weser-Ems	23 096	390	3 975	6 445	1 138	8 650	625	1 873
	Niedersachsen	66 547	1 047	11 649	15 052	3 268	28 364	2 270	4 897

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

12. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach Wohngeldanspruch und anderen Bemessungskriterien

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Haushalte mit Wohngeld insgesamt ¹⁾	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Monatliche Durchschnittswerte				Durch- schnittliche Quadrat- meter- miete / -belastung	Durch- schnittliche Wohnfläche
			vor	nach	Brutto- einkommen ²⁾	Abzugs- beträge ³⁾	Gesamt- einkommen ⁴⁾	Wohngeld- anspruch		
			Gewährung des Wohngeldes							
			Anzahl	%	Euro					
101	Braunschweig, Stadt	2 439	41,4	29,7	1 044	219	821	112	7,14	56
102	Salzgitter, Stadt	792	34,9	24,5	1 230	270	955	126	6,35	67
103	Wolfsburg, Stadt	872	38,2	28,4	1 173	249	919	108	6,86	61
151	Gifhorn	825	35,7	25,9	1 331	307	990	124	5,60	81
152	Göttingen	2 331	39,9	28,1	1 068	221	829	117	6,33	63
153	Goslar	1 228	37,9	27,8	1 038	212	822	99	5,98	62
154	Helmstedt	731	37,5	27,0	1 082	234	844	107	5,67	67
155	Northeim	1 057	35,9	25,8	1 136	240	855	106	5,20	73
156	Osterode am Harz	744	36,4	26,9	1 060	274	815	94	5,91	61
157	Peine	691	38,3	28,1	1 258	276	938	120	6,04	74
158	Wolfenbüttel	876	39,5	28,2	1 080	239	836	114	6,25	64
1	Braunschweig	12 586	38,4	27,6	1 112	240	860	112	6,21	64
241	Region Hannover	10 253	41,4	29,7	1 165	246	888	125	7,17	61
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	5 811	42,8	30,3	1 081	230	847	126	7,81	55
251	Diepholz	1 490	37,5	26,8	1 357	317	995	137	5,44	88
252	Hameln-Pyrmont	1 382	38,0	27,2	1 066	210	824	107	5,34	71
254	Hildesheim	2 644	39,2	28,0	1 079	230	844	114	6,05	66
255	Holzminde	457	34,4	25,6	1 142	224	874	92	4,94	73
256	Nienburg (Weser)	1 087	35,9	25,9	1 186	272	909	115	5,55	74
257	Schaumburg	1 260	39,1	28,5	1 100	227	829	107	5,77	68
2	Hannover	18 573	39,8	28,6	1 157	246	882	120	6,42	66
351	Celle	1 237	38,9	27,9	1 150	263	883	120	6,31	67
352	Cuxhaven	1 542	39,0	27,9	1 177	252	882	121	5,70	75
353	Harburg	1 253	42,6	30,7	1 335	307	1014	151	7,16	75
354	Lüchow-Dannenberg	674	37,9	27,5	1 032	210	817	102	4,56	82
355	Lüneburg	1 179	41,5	30,1	1 170	246	894	124	6,86	66
356	Osterholz	686	39,4	28,2	1 338	318	960	136	6,02	80
357	Rotenburg (Wümme)	1 469	37,0	27,0	1 374	406	990	127	5,40	87
358	Heidekreis	1 283	38,7	28,1	1 209	254	894	118	5,79	74
359	Stade	1 133	40,1	29,2	1 325	292	969	129	6,62	72
360	Uelzen	1 069	37,6	27,4	1 087	227	856	107	5,28	74
361	Verden	767	37,7	27,4	1 449	356	1 047	141	5,82	88
3	Lüneburg	12 292	39,2	28,3	1 240	286	928	125	5,97	76
401	Delmenhorst, Stadt	631	37,2	27,6	1 352	404	980	116	6,06	74
402	Emden, Stadt	471	34,2	25,1	1 256	275	920	103	5,80	67
403	Oldenburg, Stadt	1 524	41,5	30,1	1 078	226	847	116	6,66	63
404	Osnabrück, Stadt	1 655	39,9	28,3	1 077	233	840	117	6,67	60
405	Wilhelmshaven, Stadt	843	36,8	27,3	1 161	266	860	98	5,90	64
451	Ammerland	868	37,4	28,0	1 343	318	1 020	120	5,53	86
452	Aurich	1 632	36,9	27,2	1 249	313	932	112	4,77	89
453	Cloppenburg	2 112	34,4	24,5	1 528	385	1 141	151	5,13	102
454	Emsland	2 687	34,9	25,7	1 354	372	1 004	117	4,91	91
455	Friesland	952	36,4	26,7	1 231	284	915	111	5,31	78
456	Grafschaft Bentheim	1 085	36,0	26,9	1 377	358	991	115	5,44	83
457	Leer	1 696	35,3	25,6	1 307	362	954	116	4,58	93
458	Oldenburg	984	37,7	27,0	1 348	310	1 023	141	5,67	87
459	Osnabrück	3 457	36,0	26,1	1 314	308	998	126	5,29	87
460	Vechta	1 210	35,4	25,9	1 442	346	1 084	133	5,19	96
461	Wesermarsch	913	35,8	26,5	1 235	282	938	109	5,36	78
462	Wittmund	376	33,9	24,7	1 303	287	951	113	4,72	87
4	Weser-Ems	23 096	36,3	26,5	1 300	319	975	121	5,33	84
	Niedersachsen	66 547	38,1	27,6	1 214	278	919	120	5,87	74

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Zwölfter Teil der Summe der Jahreseinkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder gem. § 14 Abs. 1 und 2 und § 15 WoGG abzüglich Werbungskosten der wohngeldberechtigten Person und aller sonstigen zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

3) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 12 und 13 WoGG zu berücksichtigende Abzüge.

4) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

13. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2012 nach der Höhe des Wohngeldes sowie durchschnittlichem Wohngeldanspruch

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Haushalte mit Wohngeld insgesamt ¹⁾	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR								Durchschnitt- licher monatlicher Wohngeldan- spruch
			unter 50	50 - 75	75 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 oder mehr	
101	Braunschweig, Stadt	2 439	572	423	386	462	245	138	103	110	112
102	Salzgitter, Stadt	792	171	130	105	146	103	41	39	57	126
103	Wolfsburg, Stadt	872	214	181	112	175	83	48	27	32	108
151	Gifhorn	825	198	125	105	157	93	55	43	49	124
152	Göttingen	2 331	514	352	362	477	280	157	78	111	117
153	Goslar	1 228	362	220	160	237	124	70	34	21	99
154	Helmstedt	731	198	121	116	126	71	47	20	32	107
155	Northeim	1 057	313	191	148	181	81	61	36	46	106
156	Osterode am Harz	744	272	131	105	105	59	30	18	24	94
157	Peine	691	167	115	111	101	82	44	36	35	120
158	Wolfenbüttel	876	208	148	132	166	83	64	32	43	114
1	Braunschweig	12 586	3 189	2 137	1 842	2 333	1 304	755	466	560	112
241	Region Hannover	10 253	2 223	1 500	1 460	2 022	1 211	761	461	615	125
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	5 811	1 189	822	850	1 213	700	439	251	347	126
251	Diepholz	1 490	294	213	203	277	181	108	94	120	137
252	Hamelnd-Pyrmont	1 382	367	237	207	240	149	86	48	48	107
254	Hildesheim	2 644	598	464	382	561	257	160	106	116	114
255	Holzminde	457	163	84	67	69	34	15	11	14	92
256	Nienburg (Weser)	1 087	290	162	157	197	100	78	43	60	115
257	Schaumburg	1 260	311	233	213	227	116	84	36	40	107
2	Hannover	18 573	4 246	2 893	2 689	3 593	2 048	1 292	799	1 013	120
351	Celle	1 237	300	190	177	204	157	76	68	65	120
352	Cuxhaven	1 542	408	214	219	264	179	100	64	94	121
353	Harburg	1 253	228	137	160	243	168	103	74	140	151
354	Lüchow-Dannenberg	674	177	115	111	127	80	31	17	16	102
355	Lüneburg	1 179	265	182	172	216	116	86	66	76	124
356	Osterholz	686	129	107	86	127	88	55	43	51	136
357	Rotenburg (Wümme)	1 469	334	212	195	281	186	99	64	98	127
358	Heidekreis	1 283	318	199	170	250	134	87	68	57	118
359	Stade	1 133	235	184	147	211	134	84	53	85	129
360	Uelzen	1 069	277	196	167	184	110	60	33	42	107
361	Verden	767	159	117	80	132	101	71	44	63	141
3	Lüneburg	12 292	2 830	1 853	1 684	2 239	1 453	852	594	787	125
401	Delmenhorst, Stadt	631	174	89	97	106	55	42	35	33	116
402	Emden, Stadt	471	152	77	60	79	42	31	16	14	103
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	1 524	386	257	202	279	159	104	52	85	116
404	Osnabrück, Stadt	1 655	362	285	249	322	188	90	68	91	117
405	Wilhelmshaven, Stadt	843	260	161	123	144	63	35	30	27	98
451	Ammerland	868	217	133	126	140	94	58	47	53	120
452	Aurich	1 632	415	240	255	303	182	107	67	63	112
453	Cloppenburg	2 112	365	267	283	402	263	199	117	216	151
454	Emsland	2 687	626	406	390	512	342	197	99	115	117
455	Friesland	952	244	166	131	171	102	63	42	33	111
456	Grafschaft Bentheim	1 085	280	181	157	175	125	78	44	45	115
457	Leer	1 696	412	292	207	311	206	126	64	78	116
458	Oldenburg	984	185	132	134	186	118	66	72	91	141
459	Osnabrück	3 457	811	473	468	650	408	284	150	213	126
460	Vechta	1 210	246	177	158	205	168	103	70	83	133
461	Wesermarsch	913	263	142	125	175	78	50	37	43	109
462	Wittmund	376	95	56	56	78	36	18	15	22	113
4	Weser-Ems	23 096	5 493	3 534	3 221	4 238	2 629	1 651	1 025	1 305	121
	Niedersachsen	66 547	15 758	10 417	9 436	12 403	7 434	4 550	2 884	3 665	120

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

14. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss am 31.12.2012 mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Mietzuschuss					
		Empfänger insgesamt ¹⁾	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungsfähige Miete um ...
		Anzahl		%	Euro		%
101	Braunschweig, Stadt	2 385	544	22,8	393	381	3,1
102	Salzgitter, Stadt	730	161	22,1	400	391	2,3
103	Wolfsburg, Stadt	833	206	24,7	409	398	2,8
151	Gifhorn	651	214	32,9	405	380	6,6
152	Göttingen	2 174	532	24,5	378	363	4,1
153	Goslar	1 132	271	23,9	353	340	3,8
154	Helmstedt	654	185	28,3	363	348	4,3
155	Northheim	919	251	27,3	355	340	4,4
156	Osterode am Harz	653	157	24,0	334	323	3,4
157	Peine	567	216	38,1	410	382	7,3
158	Wolfenbüttel	781	222	28,4	382	363	5,2
1	Braunschweig	11 479	2 959	25,8	380	366	3,8
241	Region Hannover	9 584	2 508	26,2	425	408	4,2
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	5 657	1 114	19,7	423	412	2,7
251	Diepholz	1 144	481	42,0	434	400	8,5
252	Hamelns-Pyrmont	1 241	400	32,2	357	340	5,0
254	Hildesheim	2 441	798	32,7	384	365	5,2
255	Holzminde	393	93	23,7	336	325	3,4
256	Nienburg (Weser)	921	296	32,1	378	358	5,6
257	Schaumburg	1 131	450	39,8	369	344	7,3
2	Hannover	16 855	5 026	29,8	406	388	4,6
351	Celle	1 076	357	33,2	394	373	5,6
352	Cuxhaven	1 286	425	33,0	389	369	5,4
353	Harburg	1 051	448	42,6	514	476	8,0
354	Lüchow-Dannenberg	528	191	36,2	344	325	5,8
355	Lüneburg	1 045	337	32,2	426	401	6,2
356	Osterholz	530	227	42,8	426	395	7,8
357	Rotenburg (Wümme)	1 134	473	41,7	412	384	7,3
358	Heidekreis	1 080	371	34,4	393	370	6,2
359	Stade	966	345	35,7	448	424	5,7
360	Uelzen	900	303	33,7	360	341	5,6
361	Verden	546	201	36,8	420	393	6,9
3	Lüneburg	10 142	3 678	36,3	414	389	6,4
401	Delmenhorst, Stadt	542	209	38,6	421	399	5,5
402	Emden, Stadt	409	101	24,7	366	353	3,7
403	Oldenburg, Stadt	1 407	594	42,2	402	371	8,4
404	Osnabrück, Stadt	1 554	510	32,8	389	369	5,4
405	Wilhelmshaven, Stadt	787	271	34,4	369	353	4,5
451	Ammerland	683	319	46,7	434	396	9,6
452	Aurich	1 065	453	42,5	392	363	8,0
453	Cloppenburg	1 474	606	41,1	435	407	6,9
454	Emsland	2 061	843	40,9	392	367	6,8
455	Friesland	797	312	39,1	393	369	6,5
456	Grafschaft Bentheim	802	325	40,5	398	369	7,9
457	Leer	1 148	457	39,8	393	367	7,1
458	Oldenburg	798	392	49,1	462	420	10,0
459	Osnabrück	2 802	1 172	41,8	403	374	7,8
460	Vechta	943	460	48,8	440	401	9,7
461	Wesermarsch	752	287	38,2	387	364	6,3
462	Wittmund	264	101	38,3	390	363	7,4
4	Weser-Ems	18 288	7 412	40,5	404	377	7,2
	Niedersachsen	56 764	19 075	33,6	402	380	5,8

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

Lastenzuschuss						GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land
Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Belastung	Durchschnittliche berücksichtigungs- fähige monatliche Belastung	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungs- fähige Belastung um ...		
Anzahl	%	Euro	Euro	%			
54	26	48,1	621	502	23,7	101	Braunschweig, Stadt
62	34	54,8	685	579	18,3	102	Salzgitter, Stadt
39	22	56,4	642	550	16,7	103	Wolfsburg, Stadt
174	85	48,9	634	522	21,5	151	Gifhorn
157	101	64,3	643	500	28,6	152	Göttingen
96	57	59,4	576	456	26,3	153	Goslar
77	49	63,6	547	429	27,5	154	Helmstedt
138	72	52,2	535	450	18,9	155	Northheim
91	44	48,4	534	458	16,6	156	Osterode am Harz
124	73	58,9	620	507	22,3	157	Peine
95	53	55,8	537	445	20,7	158	Wolfenbüttel
1 107	616	55,6	596	488	22,1	1	Braunschweig
669	345	51,6	660	542	21,8	241	Region Hannover
154	74	48,1	647	551	17,4	dar. 241001	Landeshauptst. Hannover
346	211	61,0	631	495	27,5	251	Diepholz
141	78	55,3	558	430	29,8	252	Hamelnd-Pyrmont
203	118	58,1	591	467	26,6	254	Hildesheim
64	39	60,9	531	436	21,8	255	Holzminde
166	99	59,6	598	473	26,4	256	Nienburg (Weser)
129	79	61,2	592	461	28,4	257	Schaumburg
1 718	969	56,4	622	498	24,9	2	Hannover
161	99	61,5	627	515	21,7	351	Celle
256	148	57,8	609	482	26,3	352	Cuxhaven
202	103	51,0	667	545	22,4	353	Harburg
146	81	55,5	474	364	30,2	354	Lüchow-Dannenberg
134	85	63,4	642	510	25,9	355	Lüneburg
156	107	68,6	666	498	33,7	356	Osterholz
335	226	67,5	668	496	34,7	357	Rotenburg (Wümme)
203	133	65,5	622	476	30,7	358	Heidekreis
167	95	56,9	637	531	20,0	359	Stade
169	113	66,9	567	429	32,2	360	Uelzen
221	154	69,7	741	570	30,0	361	Verden
2 150	1 344	62,5	636	496	28,2	3	Lüneburg
89	50	56,2	617	520	18,7	401	Delmenhorst, Stadt
62	33	53,2	528	460	14,8	402	Emden, Stadt
117	78	66,7	637	510	24,9	403	Oldenburg, Stadt
101	60	59,4	618	508	21,7	404	Osnabrück, Stadt
56	28	50,0	540	458	17,9	405	Wilhelmshaven, Stadt
185	128	69,2	642	495	29,7	451	Ammerland
567	282	49,7	485	398	21,9	452	Aurich
638	462	72,4	734	555	32,3	453	Cloppenburg
626	438	70,0	629	470	33,8	454	Emsland
155	79	51,0	518	426	21,6	455	Friesland
283	173	61,1	610	483	26,3	456	Grafschaft Bentheim
548	287	52,4	493	403	22,3	457	Leer
186	120	64,5	639	500	27,8	458	Oldenburg
655	463	70,7	700	522	34,1	459	Osnabrück
267	204	76,4	698	518	34,7	460	Vechta
161	93	57,8	559	439	27,3	461	Wesermarsch
112	52	46,4	464	395	17,5	462	Wittmund
4 808	3 030	63,0	611	476	28,4	4	Weser-Ems
9 783	5 959	60,9	617	486	27,0		Niedersachsen

15. Hauptmieter*) am 31.12.2012 nach der Wohnungsförderung und durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Hauptmieter*) mit Bezug von Wohngeld					
		Empfänger insgesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	Durchschnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche insgesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert
101	Braunschweig, Stadt	2 060	1 896	164	6,65	6,64	6,68
102	Salzgitter, Stadt	633	624	9	6,03	6,03	6,51
103	Wolfsburg, Stadt	770	735	35	6,71	6,71	6,69
151	Gifhorn	517	457	60	5,64	5,58	6,19
152	Göttingen	1 823	1 680	143	6,04	6,04	6,15
153	Goslar	856	777	79	5,40	5,36	5,86
154	Helmstedt	504	471	33	5,25	5,23	5,76
155	Northeim	709	670	39	5,08	5,05	5,78
156	Osterode am Harz	381	366	15	5,03	5,01	5,69
157	Peine	462	452	10	5,95	5,93	6,85
158	Wolfenbüttel	601	585	16	5,85	5,85	6,06
1	Braunschweig	9 316	8 713	603	5,94	5,92	6,25
241	Region Hannover	8 101	6 901	1 200	6,76	6,67	7,28
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	4 743	3 651	1 092	7,11	7,03	7,37
251	Diepholz	906	876	30	5,33	5,32	5,90
252	Hamelnd-Pyrmont	1 053	989	64	5,14	5,11	5,72
254	Hildesheim	2 050	1 923	127	5,79	5,76	6,22
255	Holzminde	293	265	28	4,54	4,46	5,50
256	Nienburg (Weser)	649	638	11	5,05	5,04	5,43
257	Schaumburg	844	791	53	5,39	5,38	5,51
2	Hannover	13 896	12 383	1 513	6,13	6,04	6,99
351	Celle	746	742	4	5,77	5,77	5,27
352	Cuxhaven	1 032	1 005	27	5,58	5,57	5,86
353	Harburg	941	926	15	7,36	7,36	7,21
354	Lüchow-Dannenberg	471	469	2	4,78	4,78	5,43
355	Lüneburg	844	793	51	6,65	6,63	6,86
356	Osterholz	414	386	28	5,81	5,78	6,33
357	Rotenburg (Wümme)	924	912	12	5,30	5,29	5,97
358	Heidekreis	861	817	44	5,51	5,50	5,72
359	Stade	808	754	54	6,50	6,48	6,89
360	Uelzen	736	714	22	5,15	5,14	5,52
361	Verden	414	406	8	5,66	5,66	5,93
3	Lüneburg	8 191	7 924	267	5,87	5,86	6,32
401	Delmenhorst, Stadt	491	387	104	6,03	5,96	6,34
402	Emden, Stadt	350	339	11	5,60	5,58	6,24
403	Oldenburg, Stadt	1 260	1 100	160	6,57	6,59	6,45
404	Osnabrück, Stadt	1 381	1 275	106	6,36	6,37	6,18
405	Wilhelmshaven, Stadt	686	667	19	5,65	5,64	6,10
451	Ammerland	615	555	60	5,46	5,44	5,77
452	Aurich	879	875	4	5,21	5,21	4,98
453	Cloppenburg	1 200	1 148	52	4,90	4,89	5,22
454	Emsland	1 713	1 586	127	4,73	4,72	4,84
455	Friesland	647	621	26	5,13	5,10	6,05
456	Grafschaft Bentheim	629	584	45	5,38	5,39	5,19
457	Leer	962	925	37	4,84	4,82	5,53
458	Oldenburg	667	620	47	5,55	5,53	5,86
459	Osnabrück	2 425	2 198	227	5,08	5,06	5,31
460	Vechta	836	761	75	5,06	5,05	5,23
461	Wesermarsch	650	480	170	5,35	5,24	5,72
462	Wittmund	222	217	5	4,96	4,98	4,42
4	Weser-Ems	15 613	14 338	1 275	5,31	5,29	5,64
	Niedersachsen	47 016	43 358	3 658	5,76	5,71	6,32

*) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.